

	<p>Objekt: Kameo mit römischem Kaiser, 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 992a</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus mehrfarbigem Glas zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist recht kräftig, das Gesicht ist eckig, das kleine Kinn ist spitz. Die große Nase ist sehr leicht gewölbt. Das kleine Auge sitzt weit oben. Der Dargestellte hat halblange, leicht lockige Haare, er trägt einen Lorbeerkranz, dessen Schleifen weit in den Nacken fallen. Dieses Stück gehört zu einer Serie von zwölf Porträts römischer Kaiser. Solche Serien waren besonders im 17. Jahrhundert weit verbreitet, beginnen gewöhnlich bei Julius Caesar (100-44 v. Chr.). Oft wurde dieses Schema aber aufgebrochen und die Reihe um spätere Kaiser wie Traian (53-117 n. Chr.) und Hadrian (76-138 n. Chr.) ergänzt. Auch unsere Serie wird wohl keine Reihe der ersten, aber vielleicht eine Auswahl der berühmtesten römischen Kaiser darstellen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H. 1,95 cm, B. 1,52 cm, T. 0,78 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck